

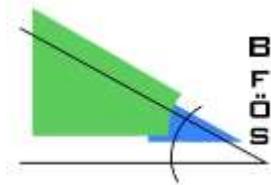


Grünes Band
Deutschland

F+E-Vorhaben "Aktualisierung der Bestandsaufnahme Grünes Band"

und

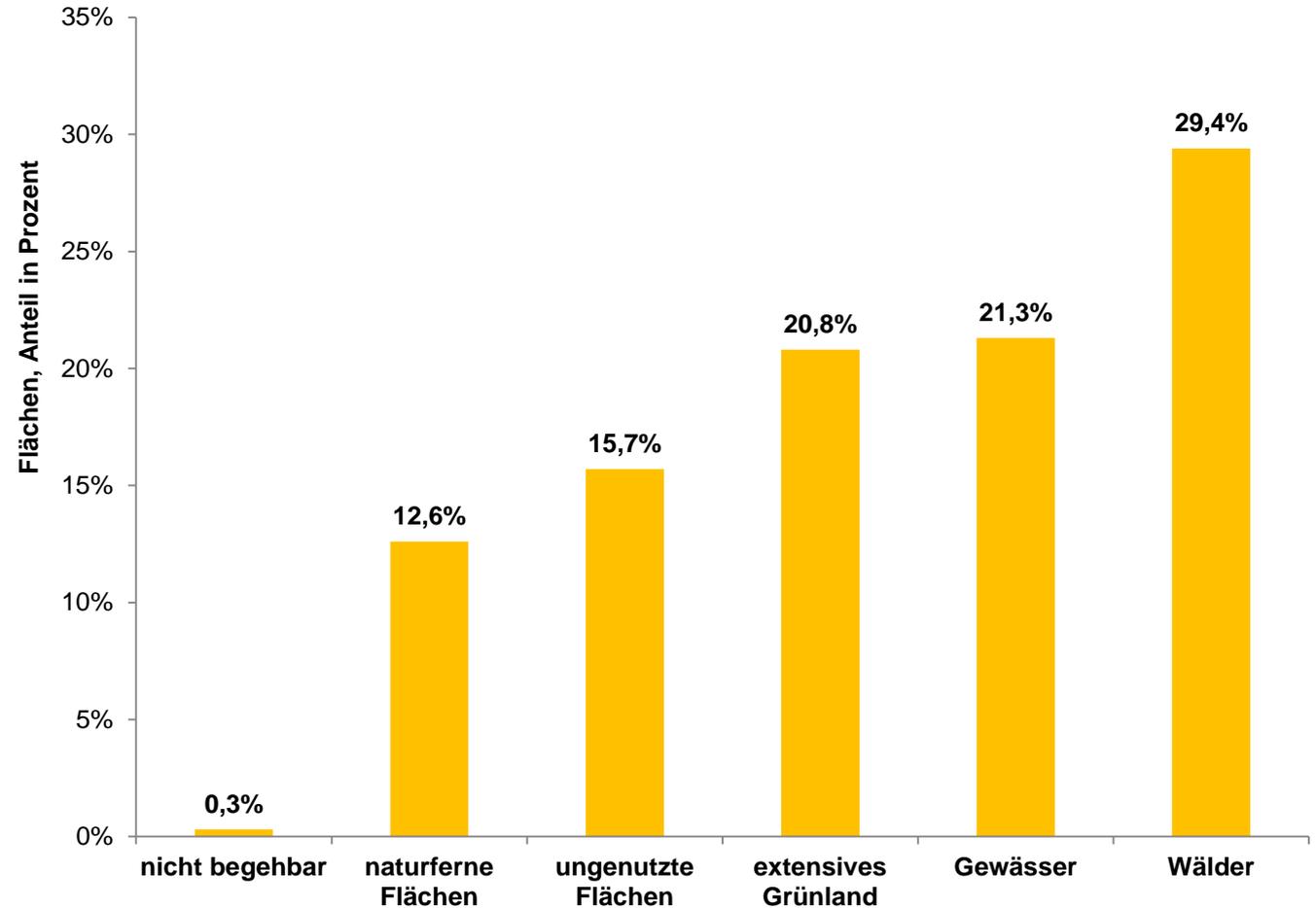
BioDiv-Projekt "Lückenschluss Grünes Band"



Aktualisierung der Bestandsaufnahme Übersicht Flächenbilanz



Fläche der Hauptbiotoptypen



Summe 17711,8 Hektar

49,1

2224,6

2776

3689,4

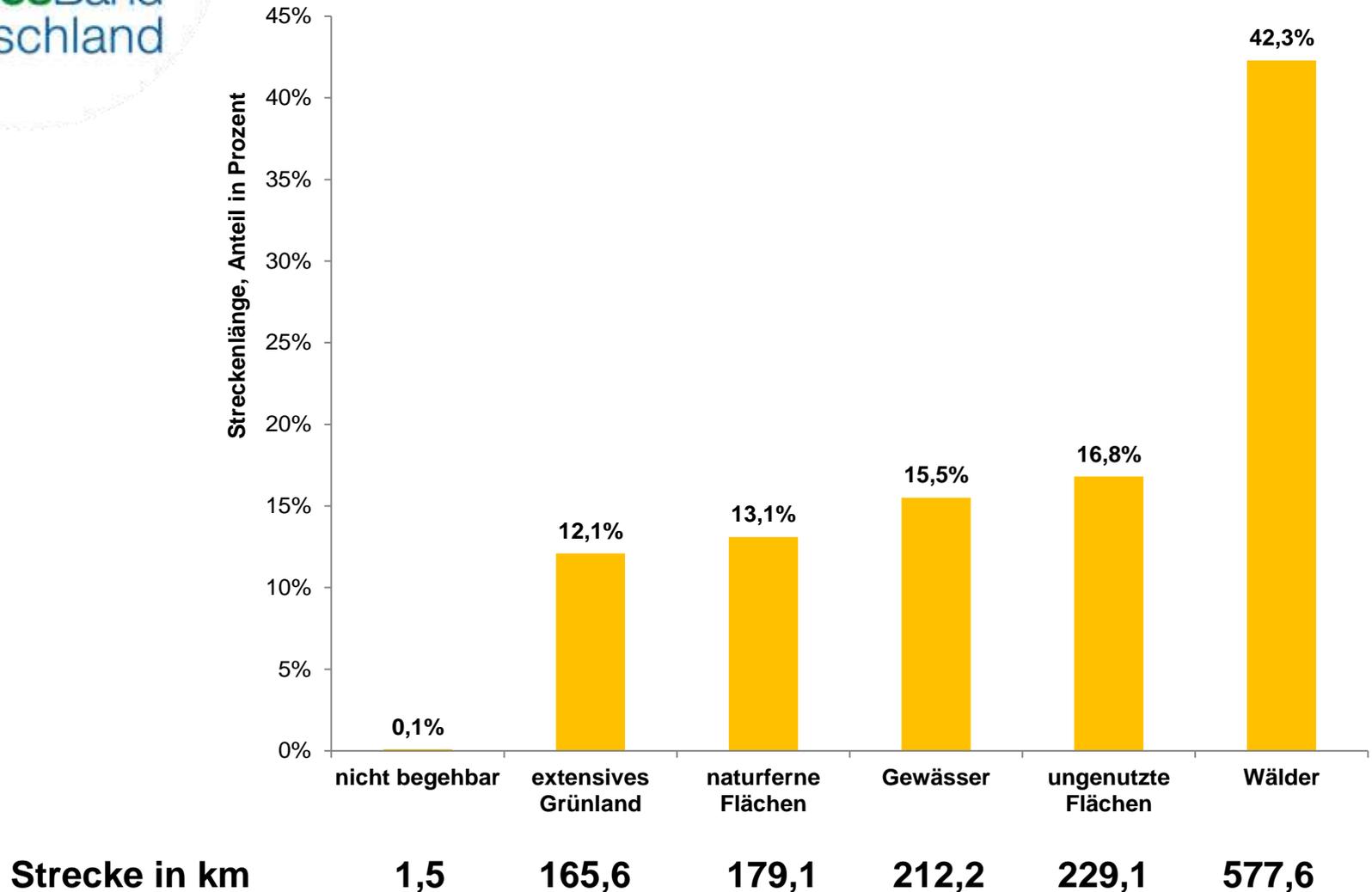
3767,5

5205,2

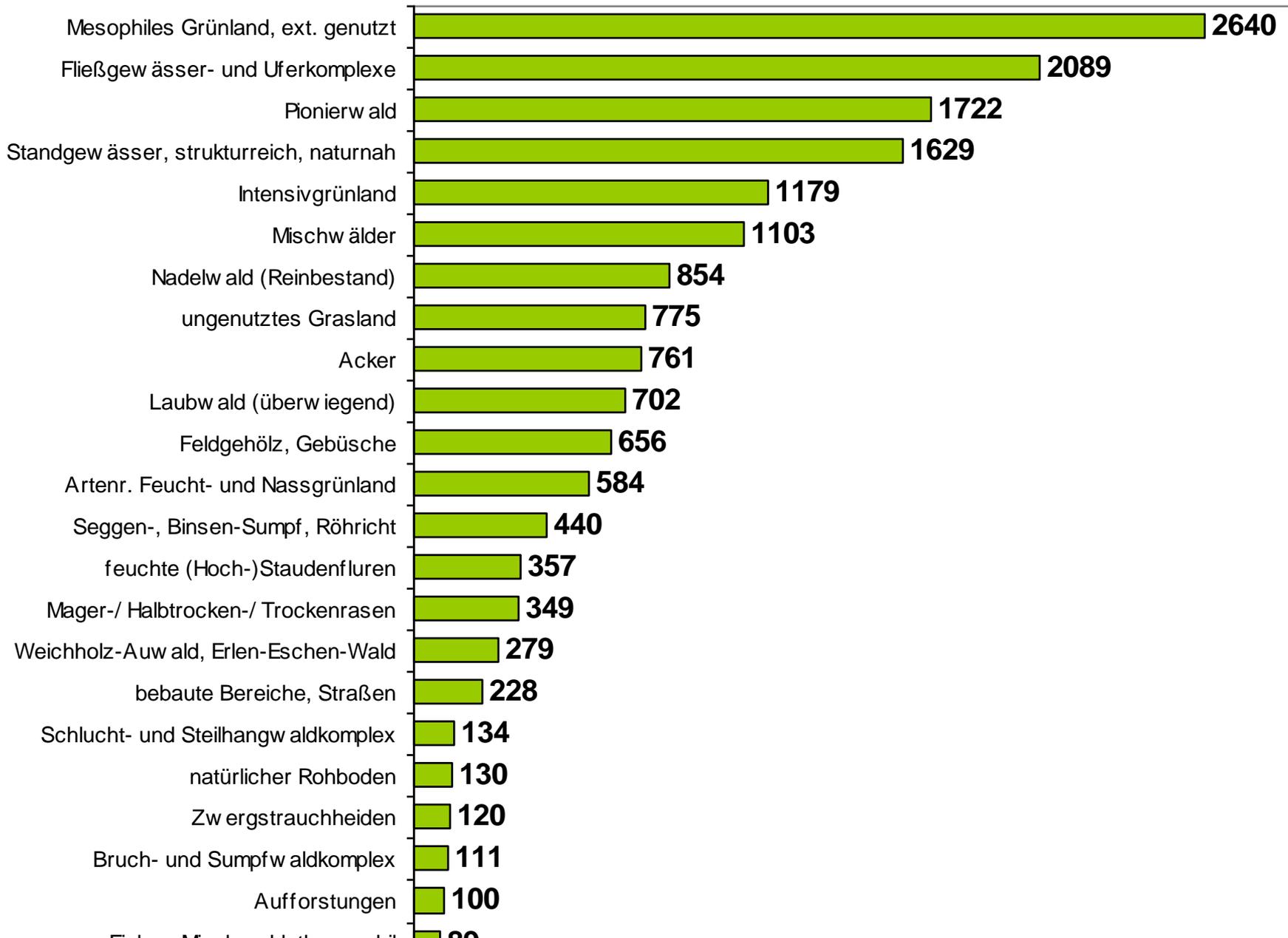
Übersicht Streckenlänge an der Westgrenze

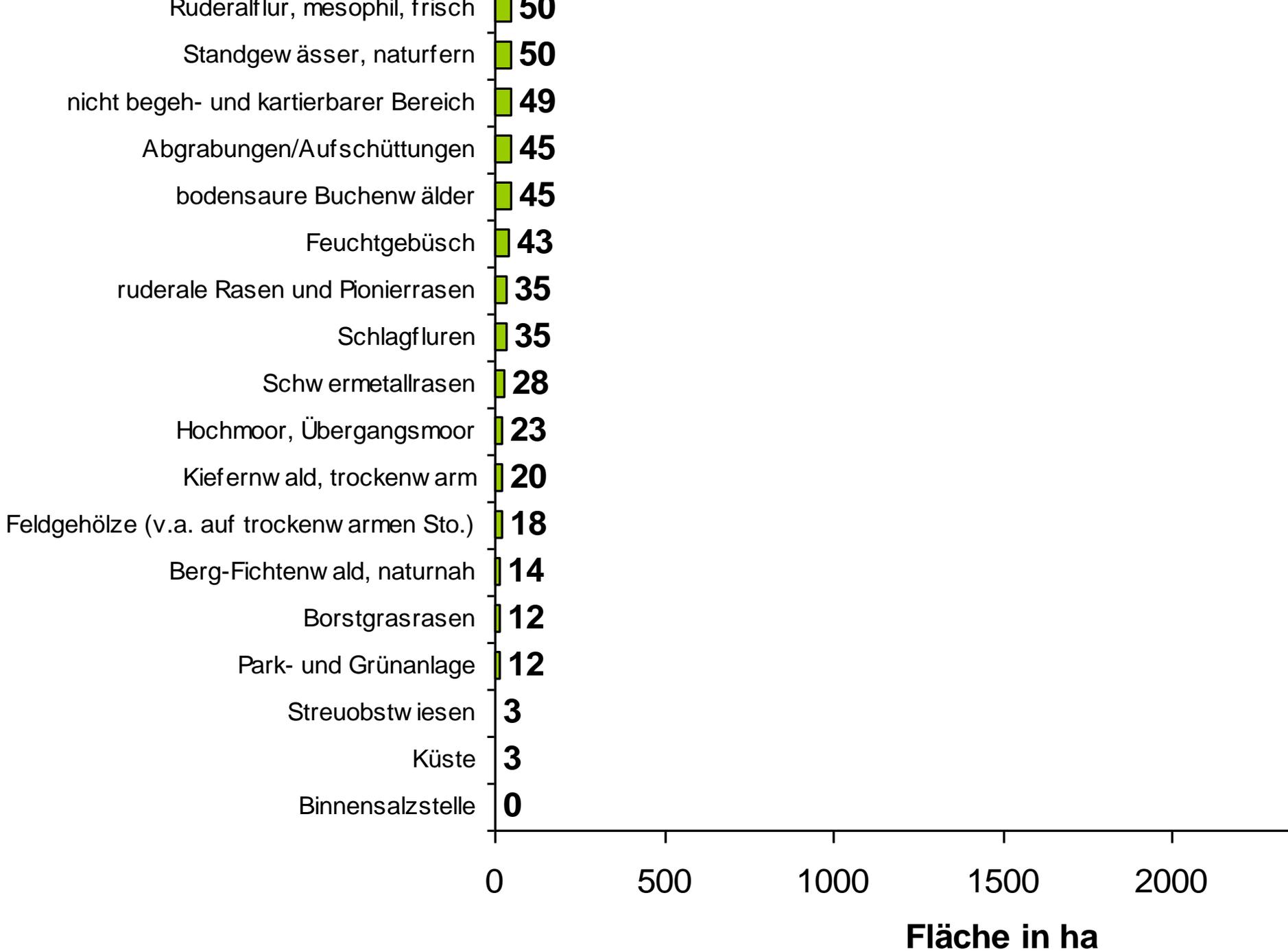


Streckenlänge Hauptbiotoptypen



Biotopegruppen Flächenbilanz 2012





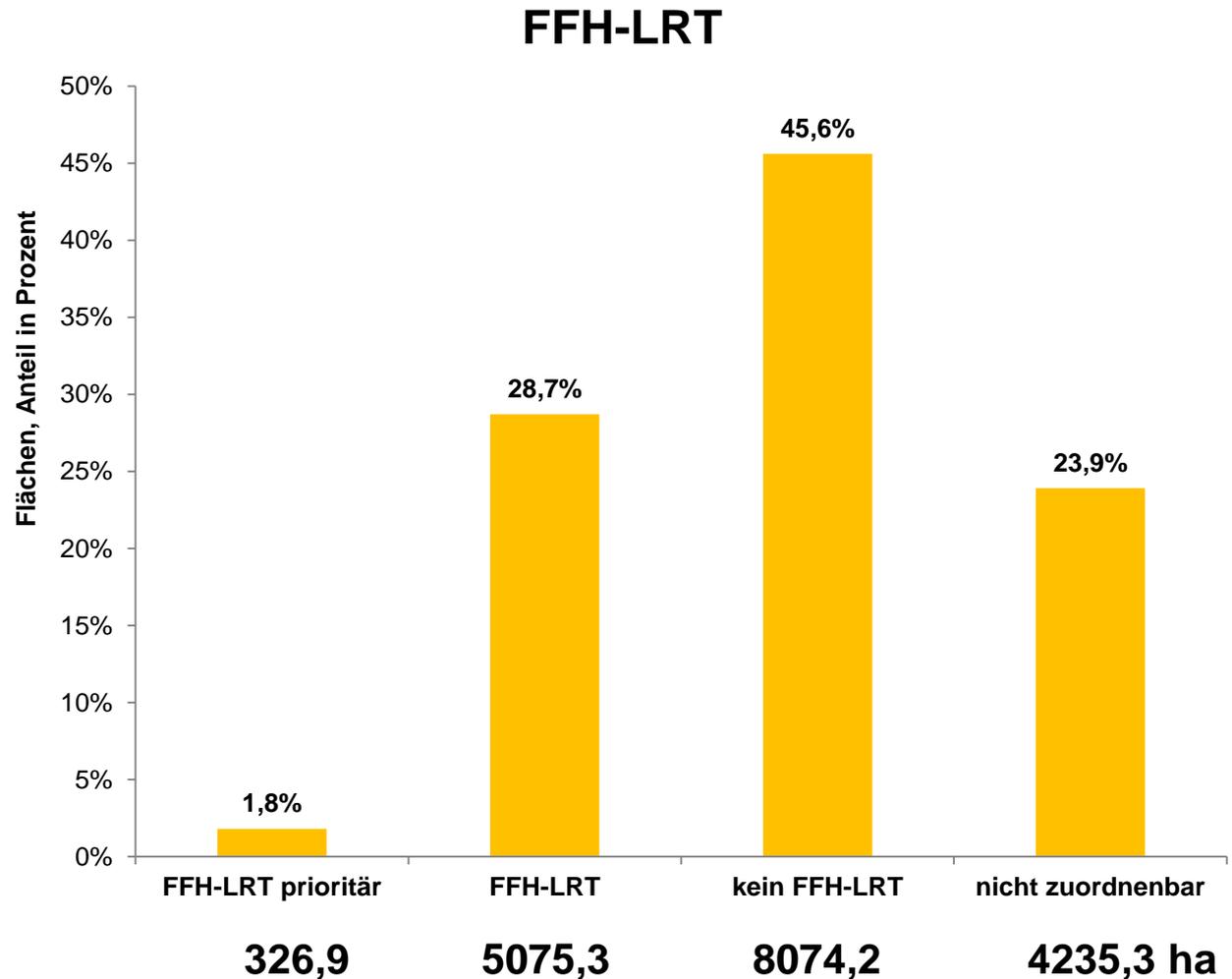
Aktualisierung der Bestandsaufnahme FFH-Lebensraumtypen



**Grünes Band
Deutschland**

**25 FFH-
Lebensraumtypen,
davon 6 prioritäre
(2130, 6230, 8160,
9180, 91D0 und
91E0)**

Summe 17711,8 Hektar



Aktualisierung der Bestandsaufnahme Lücken im Biotopverbund



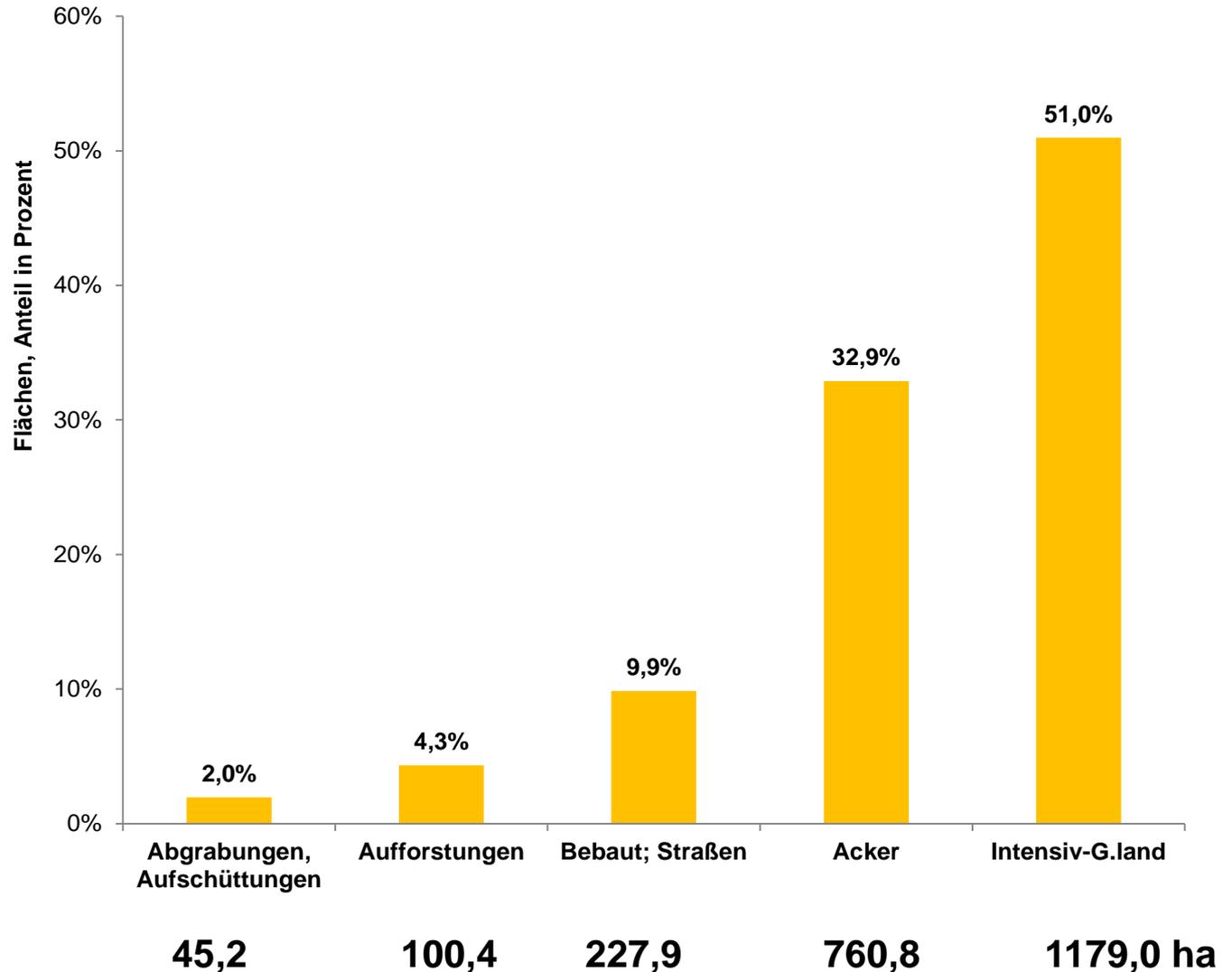
**Grünes Band
Deutschland**

**Anteil am
Grünen Band:**

**2313,3 ha
13,06 % von**

**Summe 17711,8
Hektar**

Lücken im Grünen Band



Fläche in Hektar

Umsetzung der Ergebnisse: Ermittlung von Defiziträumen

**Aktualisierung der Bestandsaufnahme der Biotoptypen
im Grünen Band 2012**

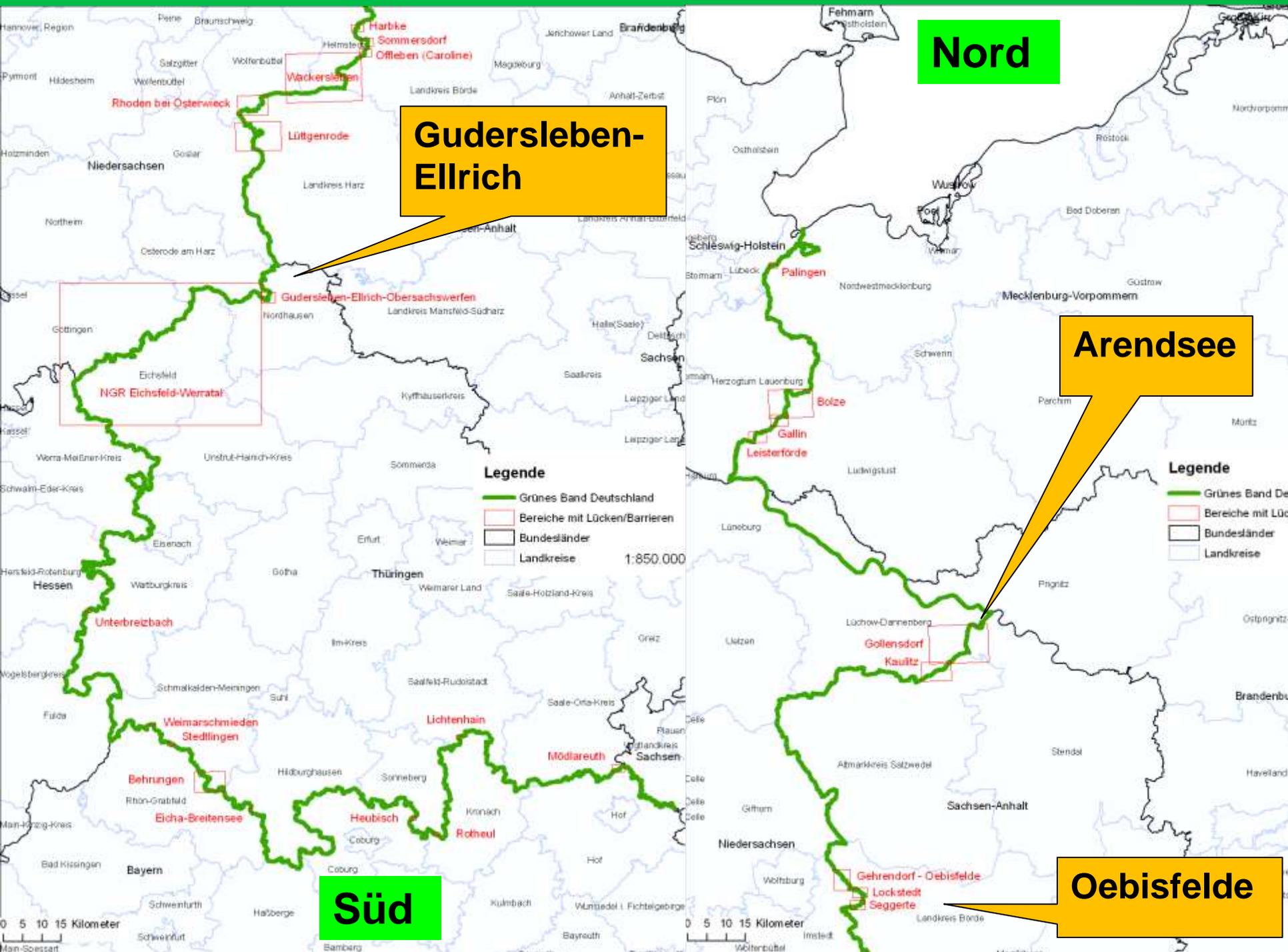
**Auswertung von Lücken im Biotopverbund mit einer
Mindestlänge von ungefähr 1.000 Metern**

Lücken im Biotopverbund sind:

- **Intensivgrünland;**
- **Äcker;**
- **Baustellen / Abgrabungen / Aufschüttungen;**
- **Pionierwald, der erst nach der ersten
Bestandserfassung 2001 auf wertvollen Offenland-
Biotopen entstanden ist.**

Übersicht über Defiziträume im Grünen Band

Bundesland	Anz.	Länge in km	Flächen in ha
Thüringen	11	148,5 km	1135,9 ha
Davon 115,7 km NGRP „Werratal-Eichsfeld“			
Sachsen-Anhalt	11	104,7 km	956,3 ha
Mecklenburg-Vorpommern	4	24,7 km	213,1 ha



Nord

Gudersleben-Ellrich

Arendsee

Oebisfelde

Legende

- Grünes Band Deutschland
- Bereiche mit Lücken/Barrieren
- Bundesländer
- Landkreise

1:850.000

Legende

- Grünes Band De
- Bereiche mit Lüc
- Bundesländer
- Landkreise

0 5 10 15 Kilometer

0 5 10 15 Kilometer

Süd

Charakteristik Region Arendsee (Sachsen-Anhalt)

Teilbereich Kaulitz:

**Acker- und Grünlandbereiche
mit kleinflächigen Staudenfluren u.
ungenutzten Bereichen, Gräben**



Teilbereich Gollensdorf:

**Pionierwald auf Binnendünen,
kleinflächige offene Binnendünen,
Sandmagerrasen oder
Zwergstrauchheiden**



Übersicht Oebisfelde (Sachsen-Anhalt) und Gudersleben-Ellrich (Thüringen)

Raum Oebisfelde:

Geprägt von Acker und Grünland (große Flächen beweidet), mit kleinflächigen Staudenfluren, Gehölzen, ungenutzten Bereichen und Gewässern (Aller, Gräben)

Raum Gudersleben-Ellrich:

Geprägt von Intensiv-Grünland und Acker, Randlich Gehölze, kleinflächige Säume



Lückenschluss Grünes Band Modellregion Arendsee

Projekt "Lückenschluss Grünes Band"
Modellregion Arendsee

Legende

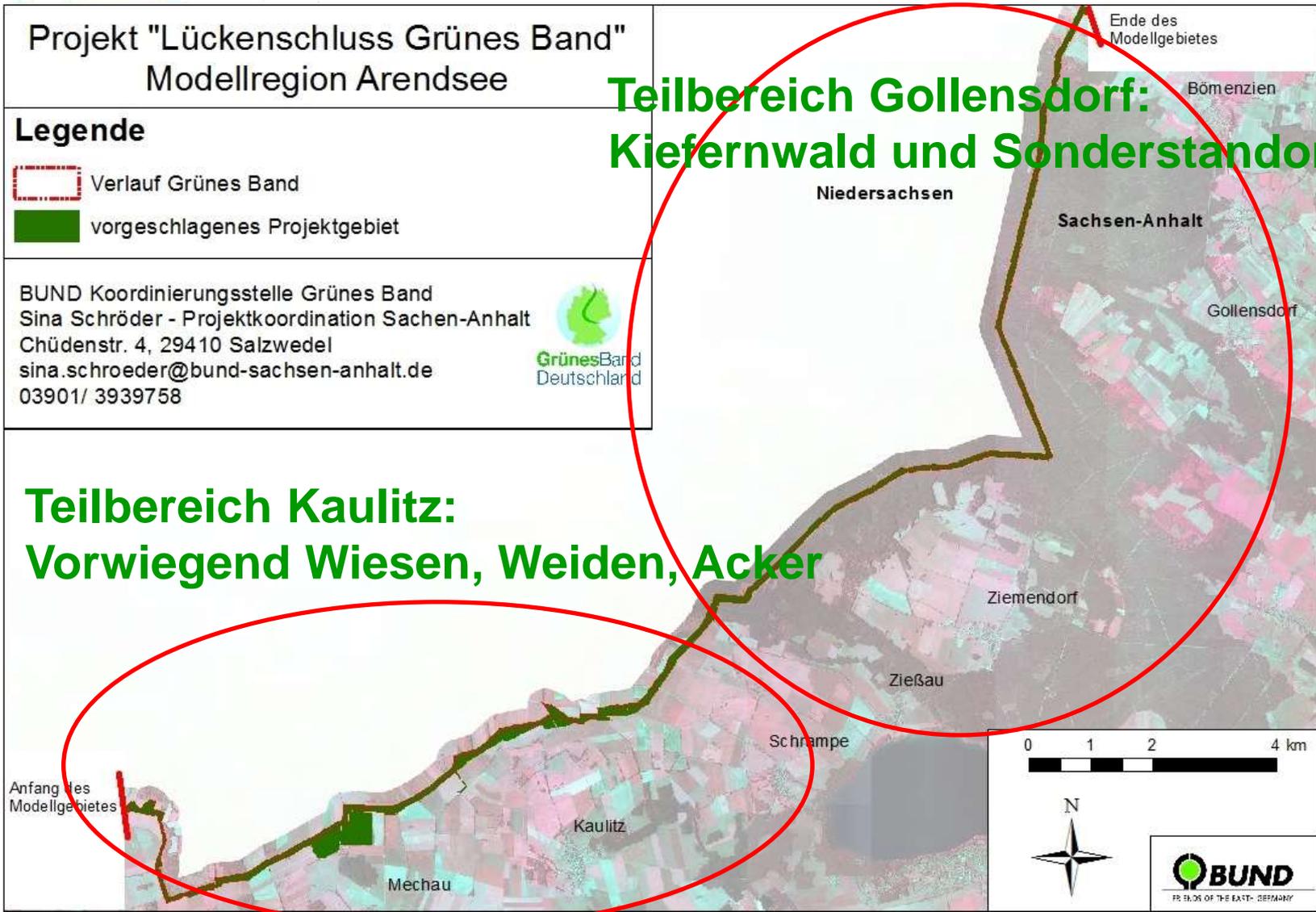
-  Verlauf Grünes Band
-  vorgeschlagenes Projektgebiet

BUND Koordinierungsstelle Grünes Band
Sina Schröder - Projektkoordination Sachsen-Anhalt
Chüdenstr. 4, 29410 Salzwedel
sina.schroeder@bund-sachsen-anhalt.de
03901/ 3939758



**Teilbereich Gollensdorf:
Kiefernwald und Sonderstandorte**

**Teilbereich Kaulitz:
Vorwiegend Wiesen, Weiden, Acker**



Teilflächen des Grünen Bandes ackerbaulich genutzt



Ziel: blütenreiches, extensiv genutztes Grünland



Ziel: blütenreiches, extensiv genutztes Grünland







Kleinflächig vorkommende Besonderheiten
Zungen-Hahnenfuß - *Ranunculus lingua* RL 3





Gefährdete Libellen

Vogel-Azurjungfer

–

**Coenagrion
ornatum**

RL 1

FFH-Art

Gefährdete Libellen

Kleiner Blaupfeil – *Orthetrum caerulescens* RL 2



Gefährdete Schmetterlinge

Eisenfarbiger Samtfalter – *Hipparchia statilinus* RL 1



Foto J. Starck



**Jakobskrautbär oder
Blutbär,
Tyria jacobaeae, RL 2**



**Rostbraunes
Wiesenvögelchen –
*Coenonympha glycerion***

RL 3

Gefährdete Heuschrecken

Kurzflügelige Schwertschrecke – *Conocephalus dorsalis* RL 3



Quelle: wikipedia

Gefährdete oder geschützte Brutvogelarten



Braunkehlchen

Schwarzkehlchen

Neuntöter, Grauammer

Feldlerche, u.v.w.

Heidelerche

Ziegenmelker

Randlich: Ortolan, Kranich, Wiesenweihe, Kiebitz



Lückenschluss Grünes Band Modellregion Arendsee - Maßnahmen

Riebau – Mechau – Kaulitz – Schrampe – Zießau

Extensivierung der Beweidung

Extensivierung der Wiesennutzung

Förderung Feuchtwiesen

Neuanlagen Klein-/Flachgewässer

Anpassung der Gewässerunterhaltung für RL-Libellen

Förderung RL-Vogelarten: Aufstellen von Sitzwarten für Braunkehlchen, Pflanzung Dornsträucher usw.

Flächenkauf und -tausch

Ziemendorf – Gollensdorf – Bömenzien

Auflichtung der Kiefernbestände

Entwicklung Zwergstrauchheiden und Sandmagerrasen

Förderung RL-Schmetterlinge

Anlage Totholz/Steinhaufen für Reptilien

Erstpflege für Sonderstandorte (z.B. Renaturierung des Moorwaldes, Entbuschung der Binnendünen)

Anlage von Kleinstgewässern







Lückenschluss Grünes Band Modellregion Oebisfelde – Ziele und Maßnahmen

Oebisfelde – Gehrendorf

Umwandlung Acker in Grünland

Extensivierung der Grünlandnutzung

Kleinflächige Wiederherstellung von Zwergstrauchheiden und Sandmagerrasen

Stellenweise Entbuschung zur Förderung einer extensiven Beweidung

Förderung RL-Vogelarten, Libellen, Schmetterlinge

Anlage Kleingewässer

Lückenschluss Grünes Band Modellregion Oebisfelde – Ziele und Maßnahmen



**Helm-Azurjungfer,
Art der FFH-Richtlinie, Anhang II,
in Sachsen-Anhalt vom Aussterben bedroht:**

Vorkommen an der Aller, südlich Oebisfelde

**Grüne Keiljungfer, Art der FFH-Richtlinie,
Anhang II,
In Sachsen-Anhalt stark gefährdet.**



Lückenschluss Grünes Band Modellregion Oebisfelde – Ziele und Maßnahmen



Lückenschluss Grünes Band Modellregion Oebisfelde – Ziele und Maßnahmen



Lückenschluss Grünes Band Bereich Gudersleben-Ellrich

Umwandlung Acker in
Grünland

Extensivierung der
Grünlandnutzung



Lückenschluss Grünes Band Bereich Gudersleben-Ellrich



F+E-Bestandsaufnahme Grünes Band Konzeption Beobachtungssystem

Aufbau eines langfristigen Beobachtungssystems

Differenzierung in

Luftbild-Interpretation (Übersicht), zur Ermittlung von Hauptbiotop- und Nutzungstypen

und

Gelände-Erhebung, mit Ansprache von Biotoptypen und Strukturmerkmalen

Zur Übersicht:

**Hauptbiotoptypen (zusammengefasste Biotoptypen) per
Luftbildinterpretation (WMS-Server, BfN)**

Informationsgewinn:

**-Umbruch von Grünland zu Acker, Entwicklung von Grünland aus Acker,
Aufforstungen, Bebauung sind im Luftbild erkennbar**

Dokumentation und Auswertung:

- Änderungen im GIS digitalisierbar

- Summarische Flächenbilanzen und Vergleiche

Hierbei Berücksichtigung Umfeld : Puffer von ca. 300 Metern beiderseits

F+E-Bestandsaufnahme Grünes Band Konzeption Beobachtungssystem

Aufbau eines langfristigen Beobachtungssystems

Vollständige Gelände-Erhebung (inklusive Wald) des Grünen Bandes im Jahr 2024 (d.h. nach 12 Jahren) , vorbereitet durch Luftbild-Erhebung (gesamtes Grünes Band) in 6 Jahren (2018, 2030, etc.)

**Informationsgewinn: naturschutzfachliche Bedeutung und Bewertung,
Maßnahmen-Ableitung**

Zweiteilung des langfristigen Beobachtungssystems:

Alle sechs Jahre : Übersicht: Luftbild-Interpretation

nach weiteren sechs Jahren : Gelände-Erhebung

6 Jahresturnus für abwechselnd Luftbildinterpretation und Geländeerhebung

12-Jahres-Rhythmus:

**Fortführung der Gelände-Erhebungen 2001 und 2012 im Abstand von künftig
12 Jahren**

Aktualisierung der Bestandsaufnahme Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung

Erstellung Handlungsleitfaden

Umfangreicher Service- und Informationsteil

Adressierung von Akteuren

Leitbild allgemein und für die wichtigsten Lebensräume

Pro Lebensraum: Leitbild, Ziele, Maßnahmen, beteiligte Akteure, Details

Geschichte des Grünen Bandes D und EU und politische Aussagen

**Projekt-DVD : flächenscharfe Ziele/Maßnahmen in der
Attribut-Tabelle Shape-Datei Aktualisierung Bestand**

F+E-Bestandsaufnahme Grünes Band

Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung

- 1 Das Grüne Band – vom Todesstreifen zur Lebenslinie
- 2 Das Grüne Band – Nationales Naturerbe und Leuchtturmprojekt
- 3-4 Geschichte der innerdeutschen Grenze 1945 -1990 und Geschichte des Grünen Bandes
- 5 Geschichte des Grünen Bandes Europa
- 7 Landkreise, Ländergrenzen und Schutzgebiete am Grünen Band
- 8-9 Besonderheiten und Begründung seiner naturschutzfachlichen Bedeutung und Gefährdung
- 10-11 Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2012 und Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten
- 14 Biotopverbund – was ist das?
- 16 Biotopverbund innerdeutsches Grünes Band und internationale Anknüpfungsstellen
- 17 Das Grüne Band erhalten, pflegen und gestalten – Leitbild, Biotoptypen und Maßnahmen
- 19-36 Leitbilder, Ziele und Maßnahmen für einzelne Lebensräume
- 39-42 Erfolgreiche Maßnahmen - Beispiele
- 43-53 Akteure - – Aufgaben und Möglichkeiten
- 54-55 Langfristiges Beobachtungssystem und Zukunft des Grünen Bandes
- 56 Grünes Band Europa
- 57 Akteure - Adressenlisten
- 61 Publikationen (Auswahl)
- 63 Politische Aussagen zum Grünen Band
- 65 Spenden-Aufruf

**Kleinflächige wertvolle Reste –
Ausgangspunkt für Gestaltungsmaßnahmen**



Grenzturm Bömenzien im Mai

Grenzturm Bömenzien

2 Monate nach der Juni-Flut







Büro für ökologische Studien
Oberkonnersreuther Straße 6a
95448 Bayreuth

Helmut.Schlumprech@bfoes.de

Dr. Helmut Schlumprecht

Legende

-  Verkaufsbereitschaft wird von LGSA ermittelt
-  BUND Flächen
-  SUNK Flächen

Koordinierungsstelle Grünes Band

Sina Schröder
Chüdenstr. 4
29410 Salzwedel



Angefragte Flurstücke LGSA Modellregion Arendsee



Übersicht

Teilbereiche

